

## Presseinformation

104/10

Kiel, 29. April 2010

**Surya Stülpe**

Referentin für Inneres und Recht

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 15

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Surya.Stuelpe@linke.ltsh.de

[www.linksfraktion-sh.de](http://www.linksfraktion-sh.de)

### **Heinz-Werner Jezewski zum Verbot von Hells Angels und Bandidos**

**Kiel.** „Wir freuen uns, dass der Innenminister endlich unserer Forderung nachgekommen ist und im Kampf gegen die Rockerkriminalität Ernst macht“, so Heinz-Werner Jezewski.

Als sehr korrekt bezeichnete Jezewski die Informationspolitik des Ministers.

„DIE LINKE würde sich wünschen, eine solche Einbeziehung der Opposition wäre bei der Landesregierung die Regel. Kurzfristige Information und umgehende Beantwortung der offenen Fragen, so ist es richtig.“

Bei den weiteren Ermittlungen legt DIE LINKE Wert darauf, dass jetzt verstärkt der kriminelle Hintergrund der Vereinsmitglieder ausgeleuchtet wird.

Jzewski: „Durch das Verbot des Vereins ist noch nichts erreicht. Jetzt müssen die einzelnen Straftaten der Mitglieder aufgeklärt werden, d.h. Förderung der Prostitution und des Drogenhandels, auch hier darf es keine Toleranz geben.“ Zudem verlangt DIE LINKE, dass die Ermittler jetzt klären, ob aus dem Rockermilieu rechtsradikale Vereinigungen finanziell gefördert wurden.